

# Inhaltsverzeichnis

## 3. Teil

### Die souveräne Mehrheit

12. Die Wählerschaft und die politischen Parteien . . . . .	3
Verantwortlichkeit und Repräsentation . . . . .	3
Wen soll die Regierung repräsentieren? . . . . .	8
Die Vertretung des souveränen Volkes . . . . .	14
Wer darf Abgeordnete wählen? . . . . .	23
13. Parlamentarische Regierung ist Parteienregierung . . . . .	34
Die Voraussetzung für die Nominierung . . . . .	35
Die Nominierung in England, Frankreich und Deutschland . . . . .	37
Die durch das Gesetz geregelte Nominierung in den Vereinigten Staaten . . . . .	52
14. Die öffentliche Meinung und die Parteien . . . . .	56
Das Wesen der öffentlichen Meinung . . . . .	56
Die Quellen der öffentlichen Meinung . . . . .	57
Die Partei ist König! . . . . .	75
15. Ein näherer Blick auf die Partei und eine Skizze der diktatorischen Parteien . . . . .	87
Die zentrale »Maschine« . . . . .	87
Der Verkauf von Ehrentiteln . . . . .	95
Das politische »Beute-System« . . . . .	95
Der Sinn für das rechte Maß . . . . .	104
Politische Parteien in drei Diktaturen . . . . .	105
16. Charakter und Politik der modernen Parteien . . . . .	122
England: Die Konservative und die Liberale Partei . . . . .	124
England: Die Labour-Partei . . . . .	145

Frankreich . . . . .	160
Die Unterschiede zwischen der Rechten, dem Zentrum und der Linken . . . . .	162
Die politischen Parteien in Deutschland . . . . .	194
Die amerikanischen politischen Parteien . . . . .	207
Abschließende Betrachtungen über die politischen Parteien . . . . .	217

## 4. Teil

## Die gesetzgebenden Körperschaften

17. Die gesetzgebenden Körperschaften:	
Allgemeine Probleme . . . . .	221
Das Mandat der Gesetzgebung . . . . .	221
Der allgemeine Wert der gesetzgebenden Körperschaften . . . . .	239
Die Legislaturperioden . . . . .	245
Die Größe der gesetzgebenden Körperschaften . . . . .	252
Der beständige Druck auf die gesetzgebenden Körperschaften . . . . .	253
Auflösung und Nachwahlen . . . . .	255
18. Die Zweiten Kammern . . . . .	265
Die Ursprünge . . . . .	265
England: Das Oberhaus . . . . .	278
Der Senat der Vereinigten Staaten . . . . .	298
Der französische Senat . . . . .	302
Schlußbetrachtung . . . . .	316
19. Die Ersten Kammern: Die Funktionen der gesetzgebenden Körperschaften . . . . .	319
Zeitverteilung und Vorrang . . . . .	320
Fachkenntnisse und Interessen . . . . .	335
Die »lobby« . . . . .	352
20. Die Ersten Kammern: Die Beratung . . . . .	375
Der Vorsitzende . . . . .	376

Die Aussprache . . . . .	387
Die parlamentarischen Ausschüsse . . . . .	399
Schluß der Beratung und ordnungsgemäße Debatte . . . . .	424
21. Die Finanzgesetzgebung: Die Gesetzgebung auf dem Verordnungswege; die Kontrolle der Legislative über die Exekutive . . . . .	436
Die Finanzgesetzgebung . . . . .	436
Die Gesetzgebung durch die Exekutive . . . . .	462
Die Kontrolle der Legislative über die Exekutive . . . . .	473
Schlußbetrachtung . . . . .	492
22. Vorschläge und Pläne zur Verbesserung der Gesetzgebung in den Demokratien . . . . .	494
Der Gildensozialismus . . . . .	495
Die Wahlsysteme . . . . .	508
Die unmittelbare Gesetzgebung durch das Volk . . . . .	527
Der Wahlzwang . . . . .	542

## Inhalt von Band I

### 1. Teil

Was für den Menschen politisch notwendig ist

1. Regierung und Staat
2. Politik und Wirtschaft
3. Die Tätigkeit des Staates: Historische Entwicklung
4. Die Tätigkeit des Staates: Analyse

### 2. Teil

Die grundlegenden Institutionen des Staates

5. Formen der Herrschaft, insbesondere die Demokratie
6. Die Trennung der Gewalten — Falsch und richtig

7. Wissenschaftliches Verständnis der Gewalten
8. Verfassungen — Der institutionelle Aufbau des Staates
9. Verfassungen: Vorrang und Inhalt
10. Föderalismus: Der zentrale und örtliche Aufbau des Staates
11. Föderalismus — Deutschland 1918—39

## Inhalt von Band III

### 5. Teil

#### Kabinette und Staatsoberhäupter

23. Das britische Kabinett und sein Hilfsstab
24. Das französische Kabinett
25. Das deutsche Kabinettsystem
26. Die Präsidentschaft in den USA

### 6. Teil

#### Öffentliche Verwaltung

27. Die Verwaltung und der moderne Staat
28. Ursprünge und allgemeine Merkmale: Deutschland
29. Ursprung und allgemeine Merkmale: Frankreich
30. England: Ursprünge, Reform und Beamteneinstellung
31. Die Auslese des Beamtennachwuchses in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert
32. Die Auslese der höheren Beamten in Frankreich: 19. und 20. Jahrhundert
33. Die Beamtschaft der Vereinigten Staaten
34. Probleme, die nach der Einstellung der Beamten entstehen
35. Rechtsmittel gegen die öffentliche Verwaltung und das Verwaltungsrecht
36. Schlußbemerkungen  
Namen- und Sachregister